

mitten drin

Aktuelles
aus der
Stiftspfarr
Wilhering

Jahrgang 48/184
März 2025



Inhalt

Verkündigung
Ewigkeitsperspektive
Seite 2

Sternsingen 2025
Ein Rückblick
Seite 12

Kinder & Jugend
Es tut sich viel
Seite 4

Pfarrer und Pfarrvorständ:innen
der zukünftigen Pfarre
Seite 17

Wilheringer Adventmarkt
Tradition und Besinnlichkeit
Seite 10

Feiern wir gemeinsam
Alle Termine für Ostern
Seite 20



Liebe Pfarrgemeinde

... und alle, die sich unserer Pfarre
zugehörig fühlen!



Das Christentum beruht auf einer wunderbaren Botschaft! Sie wurde uns durch Jesus von Nazareth geschenkt und eröffnet uns eine Perspektive über unser irdisches Leben hinaus.

Es reicht eben nicht, nur in den Nachkommen oder in den Werken, die man geschaffen hat, weiterzuleben. Im tiefsten Herzen spüren wir, dass unser sicherer Tod nicht das Ende sein darf. Wir sind auf ein Leben in Fülle und ohne irdische Grenze geschaffen.

Diese österliche Botschaft kann aber unserem Leben nur Kraft geben, wenn wir sie immer wieder weitererzählen. Die **Verkündigung** des Evangeliums ist also zentrale Aufgabe des Christentums, es ist unsere Mission. Die Freude über diese Ewigkeitsperspektive muss aber auch gefeiert werden. Darum bemühen wir uns in den Festen der Kirche und insbesondere an jedem Sonntag, der immer ein kleines Osterfest sein muss. Es braucht also eine gelungene festliche **Liturgie** sowie grundsätzlich eine Feierkultur auch in unserer Pfarrgemeinde.

Diese Botschaft muss besonders bei denen ankommen, die in einer körperlichen oder seelischen Notsituation sind, die also von Ängsten gequält werden, keinen Ausweg sehen, an Not oder Krankheit leiden oder mit dem Tod konfrontiert sind.

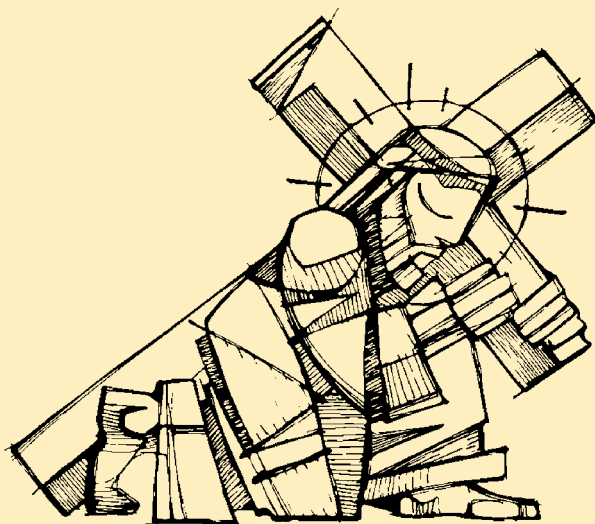
Es braucht also den Dienst der Nächstenliebe, die **Caritas**.

Dass dazu ein entsprechender Zusammenhalt und damit die Pflege von Gemeinschaft gehört, versteht sich von selbst. Die Leute sollen sich immer besser kennenlernen und es braucht niederschwellige Angebote, bei denen man sich gerne trifft und miteinander plaudert. Gedankenaustausch und vielleicht manchmal auch freundschaftlicher Austausch von Konflikten ist notwendig, es gibt ja verschiedene Standpunkte und verschiedene Lebenserfahrungen. Die Förderung der **Gemeinschaft** in der Pfarrgemeinde ist also eine wichtige Aufgabe, für die es auch Jemand braucht, der bewusst darauf schaut. Dass alles das auch **Organisation** braucht, steht außer Zweifel.

Schließlich, und damit tun sich heute viele schwer, braucht es auch finanzielle Mittel und eine gute **Finanzverantwortung**. „Ohne Geld ka Musi“, heißt ein bekannter Satz. Trotz allem dankenswerten Ehrenamt und der Freude, sich für die Botschaft Jesu zu engagieren, gibt es einfach Versicherung, Heizung, und überhaupt die ganze Infrastruktur zu finanzieren, ein theologisches Fundament und die Gesamtorganisation in der Diözese zu erhalten, einen enormen Finanzaufwand also, der zu stemmen ist.

Ohne Kirchenbeitrag wird es nicht gehen. Großsponsoren hätten schon Interesse, aber sicher auf Kosten der Selbstständigkeit der Kirche.

Für diese Bereiche soll es Verantwortliche geben, die in einem Seelsorgeteam die Pfarrgemeinde leiten. Nach unserer Klausur am 15. März sind wir zuversichtlich, dafür bald Personen namhaft machen zu können. In Wilhering ist es sicher etwas einfacher, aber es gibt Pfarrgemeinden, die froh sein müssen, monatlich einmal Eucharistie feiern zu können, weil der Priestermangel so groß ist!



Pfarrer P. Johannes Mülleder



Es ist ein lobenswerter Brauch:
Wer was Gutes bekommt, der
bedankt sich auch ... (Wilhelm Busch)

Unser Adventcafe am 7. und 8. Dezember 2024 im Benediktsaal hat wirklich viel Gutes bekommen! Nämlich zahlreiche selbstgebackene Mehlspeisen, einheitliche Schürzen und einiges an Zeit zum Mithelfen im Verkauf und in der Küche. Gerade in der Adventzeit hat jeder viel um die Ohren und da ist es noch lobenswerter, wenn man trotzdem Unterstützung bekommt. Wir haben uns auch so manchen Herausforderungen gestellt und konnten von glutenfreien Torten bis zu veganen Mehlspeisen und Coffee-to-go alles anbieten. Vom BAV Linz-Land wurden uns Kuchenboxen aus Karton kostenlos zur Verfügung gestellt und so konnten die Besucher die Mehlspeisen auch mit nach Hause nehmen.

Es war ein erfolgreiches und harmonisches Adventcafe und hat die Wilheringer Adventtage bereichert. Ein herzliches Dankeschön an alle MehlspeisenbäckerInnen, HelferInnen und den Spender der Schürzen.

*Team Adventcafe
Elisabeth, Gerti, Gudrun und Sabine*



Christkindl Spendenaktion im Rahmen der Wilheringer Adventtage

Im Namen von Stift Wilhering und der Pfarrgemeinde Wilhering konnten wir heuer 1.800,- an die Christkindl-Aktion der Oberösterreichischen Nachrichten übergeben. Danke an alle unsere Spenderinnen und Spender.



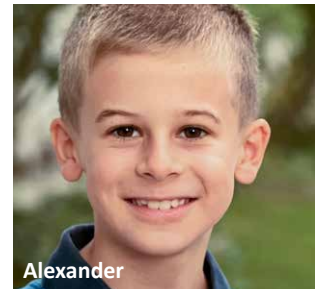
© OÖN/Antonio Bayer

Verstärkung für die Minis

Die Ministrantengemeinschaft unserer Pfarre hat seit Jahresbeginn erfreulichen Zuwachs bekommen. Sechs neue Ministrantinnen und Ministranten verstärken nun das Team und gestalten aktiv die Gottesdienste mit.



Liliane



Alexander



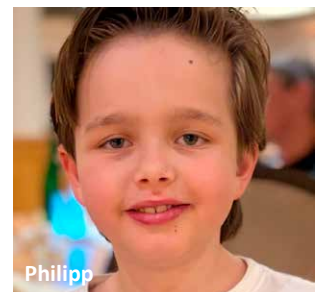
Emma



Marie



Paul



Philipp



Nach einer kurzen, aber intensiven Einschulung durch Pater Johannes und mit tatkräftiger Unterstützung der erfahrenen Minis haben die Neulinge bereits ihre ersten Dienste übernommen.

Ein herzliches Dankeschön für eure Bereitschaft und viel Freude bei eurer wichtigen Aufgabe!

Euer MiJu-Team



Kinder und Jugend

Vier Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion

Am 4. Mai ist es soweit: Vier Kinder aus unserer Pfarre werden das Sakrament der Erstkommunion empfangen. Die feierliche Messe beginnt um 9 Uhr und steht in diesem Jahr unter dem Motto „Lebensbaum“ – mit der Liebe Gottes wachsen wie ein Baum“. Dazu laden wir alle sehr herzlich ein.

Der Lebensbaum ist eines der stärksten und bedeutendsten Symbole des Christentums. Er stellt das Leben der Menschen dar – mit einem Anfang und einem Ende. Er wächst, entwickelt sich im Laufe der Zeit und findet schließlich seinen Abschluss. Doch dieses Symbol geht über das Irdische hinaus: Seine Wurzeln sind tief in der Erde verankert, während seine Äste weit in den Himmel ragen. Es verbindet so die irdische und die geistige Welt – die Menschen mit Gott. Deshalb findet man den Lebensbaum oft als Symbol auf Kreuzen oder Schmuckstücken, als Zeichen für die Ewigkeit des Glaubens inmitten der Vergänglichkeit des Lebens.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist bereits in vollem Gange. Die ersten Tischrunden haben bereits gestartet, bei denen die Kinder mehr über die Symbole und Bräuche der christlichen Kirche erfahren haben. Mit großer Neugier und Begeisterung entdecken sie die Bedeutung von Brot und Wein, von Wasser und Licht – Zeichen, die ihnen am Tag der Erstkommunion besonders nahe sein werden.



Leopold, Veronika, Ella, Manuel



Im Vorstellungsgottesdienst am 23. März 2025 haben sich die Kinder der Pfarrgemeinde vorgestellt. In einer feierlichen Messe haben wir sie herzlich willkommen geheißen. Es war ein schöner Moment des Miteinanders, bei dem die Gemeinde ihre Verbundenheit mit den Kindern gezeigt und sie auf ihrem Weg im Glauben bestärkt hat. Wir begleiten unsere vier Erstkommunionkinder auf diesem besonderen Weg mit unseren Gebeten und guten Wünschen. Möge der Glaube in ihren Herzen wachsen wie ein starker Baum, der ihnen Halt und Kraft für ihr weiteres Leben gibt.

Dana, Katharina, Sarah, Cornelia

Anker lichten – Ferienlager

**Eine Woche Urlaub in Italien ohne Eltern am Meer mit vielen tolle Angeboten! Du bist zwischen 14 und 24 Jahre? Dann pack die Badehose ein und sei dabei. Marina di Grosseto, 06.- 12.07.2025
€ 450,- All Inclusive. Info: www.grueneranker.at**

Eine Woche direkt am Meer die Seele baumeln lassen, unter Pinienbäume chillen, ausschlafen, spielen, singen, Kreativworkshops, über Gott und die Welt reden, Ausflüge, Sonne und baden, baden, baden ...

Diese Woche verbringen wir direkt am Meer im Zebudorf Cieloverde Camping Village [58100 Marina di Grosseto/Italien] in Bungalowzelten. Wir werden uns selbst verpflegen [kochen, Küchendienst].

Weiters bieten wir ein abwechslungsreiches Programm [Kreativworkshops, gemeinsames Musizieren, Sommerkino, spirituelles Angebot ...] an. Das Programm ist aber nicht verpflichtend, sodass du deinen Urlaub so genießen kannst, wie du es grad brauchst. Der Transfer erfolgt mit einem Reisebus. Abfahrt ist am 06.07. in Linz | Urfahrmarktgelände um 00.30 Uhr und am 12.07. werden wir um ca. 23.00 Uhr wieder in Linz am Urfahrmarktgelände ankommen.



Zum Kennenlernen und um Unklarheiten zu klären, werden wir uns zu einer REISEBESPRECHUNG am 17.06. von 18:00 bis 19:00 Uhr im Grünen Anker | Jugendkirche treffen.

ACHTUNG
Veranstalter ist die
Diözese Linz, nicht die
Pfarre Wilhering!



MINIS- & JUNGSCAR- LAGER 2025



Dich erwarten Tage voller Gemeinschaft, Natur, Spiel und Spaß, gutem Essen, Jesusgeschichten und Kreativem. Tauche ein in die Welt der Zauberlehrlinge und erlebe die magische Schule von Brunnbach. **ANMELDUNG bis 20. April** bitte per Mail an: mijuwilhering@gmx.at – Alle Infos zu Überweisung, Packliste, etc. folgen dann bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl.



4.8.2025, 16.00 Uhr
bis 9.8.2025, 10.00 Uhr

Ort: Brunnbachschule,
Brunnbach 23,
4463 Großbraming

Alter: 9-12 J, - Fragen?
mijuwilhering@gmx.at

Kosten: 315 € pro Kind;
inkl. Nächtigungen, alle
Aktivitäten, Vollpension



Kinderweihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier für Kinder fand am 24. Dezember nachmittags wieder in der Kirche statt. Erfreulich viele Familien nehmen dieses Angebot an. So waren die Bänke gut besetzt – und das, obwohl dieses mal eine ganz große Anzahl Kinder vorwiegend der Volksschule Wilhering aktiv beteiligt war und bereits im Altarraum wartete. Dieses Jahr führten die Kinder das Spiel von der Herbergsuche auf und sangen und spielten mit großem Einsatz, Freude und bewunderswert souverän.

Die ganze Andacht wurde eingrahmt mit Liedern unterstützt von Blockflöten, Gitarren, Klarinette, Trompete, Glockenspiel und Triangel sowie Hackbrett. Auch hier waren sieben Kinder beteiligt.

Eine schöne Krippe zum Falten und Aufstellen war das Mitgebsel nach der gelungenen Einstimmung auf Weihnachten.

Bei dem sehr einsatzfreudigen Team mit Karin Fellner, Sarah Hanghofer, Daniela Mittermaier, Gertie Obermair und Maria Wiesinger bedankt sich im Namen der Pfarre

Barbara Körber





Familienmesse zu Lichtmess mit vielen Minis



Jugendgruppe – Gesellschaftsspiele-Nachmittag



Faschings-
Pfarrcafé - orga-
nisiert vom Mi-Ju
Team - mit Höhe-
punkt Zauberer
Maguel





Kinder und Jugend



Die nächsten Termine

20. April - letzte Möglichkeit für die **Anmeldung zum Jungscharlager**: mijuwilhering@gmx.at

5. April - 14.00-16.00 - Mi-Ju: **Einstimmung auf Ostern im Pfarrheim**, mit Osterbastelwerkstatt

18./ 19. April - Mi-Ju: **Ratschen gehen und Süßigkeiten sammeln**

14. Juni - **Ausflug von Minis in die große Spielstadt mit großem Minis-Fest in St. Florian**

(keine weiteren Anmeldungen mehr möglich)

7. Juni - **Mi-Ju Abschlussausflug mit Eis und Auszahlung an die Minis**

4.8.-9.8. **Jungscharlager geplant**,
Anmeldung bis 20.4.: mijuwilhering@gmx.at



Mi-Ju bastelt und werkt eifrig für den Adventmarkt



Geburtstag-Kuchen für Pfarrer Pater Johannes



Besuch von Gottesdienst und Jump-Dome





Der Brandner Kaspar und das ewig` Leben



Wir laden sie
herzlich ein zu
unserem neuen
Stück!

Eigentlich wäre ihm eine Lebensspanne von 72 Jahren von der göttlichen Allmacht zugestanden gewesen, doch als der Tod in Gestalt des Boandlkramers bei ihm erscheint, um eben die göttliche Vorsehung zu exekutieren, gerät er beim Kaspar auf einen unerwartet listigen Gegenspieler. Der Brandner Kaspar, ein Mensch mit gesundem Humor und wahrlich kein Kind von Traurigkeit, denkt noch lange nicht daran das Zeitliche zu segnen.

Er schafft es nicht nur, dass der Boandlkramer unverrichteter Dinge, vollgefüllt mit Kirschegeist, wieder abzieht, mit List und Tücke gelingt es Kaspar sogar, ihm weitere achtzehn Jahre an Lebenszeit abzuluchsen. Nun beginnt für Kaspar ein neues Leben. In der Gewissheit seiner „Unsterblichkeit“ geht er nun jedes Risiko ein, um seiner Enkelin Marei ein schuldenfreies Erbe zu hinterlassen.

Bis an seinem fünfundsiebzigsten Geburtstag ein Unglück geschieht, das ihm den Boden unter den Füßen entzieht. Marei verunglückt. Obwohl nun ohne sie für den Kaspar jedes Streben sinnlos geworden ist, beharrt er trotzdem auf seiner erschwindelten Lebenszeit. Er hängt am Leben um des Lebens Willen und ist nicht bereit loszulassen. Bis er eines Besseren belehrt wird. Bis nämlich der Boandlkramer, dessen Schwindel mit Kaspars Lebenszeit inzwischen auch im Himmel aufgefliegen ist, den Brandner nun seinerseits mit einer List zu einem „Schnupperbesuch“ im Paradies bewegt.

Wir begegnen wohl alle dem Unbekannten mit Misstrauen, mitunter auch ängstlich, so wie der Brandner Kaspar. Doch letztlich macht er die Erfahrung, dass alles an Furcht und Beharren umsonst war, und es „da drüben“ viel schöner ist, als er je gedacht hat. Das Stück „Der Brandner Kaspar und das ewig` Leben“ behandelt dieses eigentlich ernste Thema auf vergnügliche Weise, es ist eine Komödie. Wir, von der Hermann Heisler-Bühne versuchen, dieses Stück natürlich auch als solche darzustellen, allerdings nicht als Klamauk, es ginge wohl einiges von der Tiefe verloren, die dieses Stück ausmacht.

Leopold Schöllhuber, Regisseur

Termine

Samstag 26.04.2025 19:30
Sonntag 27.04.2025 18:00

Freitag 02.05.2025 19:30
Samstag 03.05.2025 19:30
Sonntag 04.05.2025 18:00

Samstag 10.05.2025 19:30
Sonntag 11.05.2025 18:00

Ort: Pfarrheim Wilhering

Eintritt: Freiwillige Spende



Platzreservierung
ab 31.03.2025
QR-Code Scannen oder
von 10:00 - 18:00 Uhr
unter **0660 96 23 108**



Schöne Krippen aus Schönering



Krippe Hagn



Krippe Hamberger



Krippe Podechl



Krippe Pühringer

An den „Wilheringer Adventtagen 2024“ zogen diesmal „Krippen aus der Pfarre Schönering“ im Kreuzgang des Stiftes die Aufmerksamkeit der zahlreichen Besucher auf sich.

Eine große Vielfalt an wunderbaren Volkskunstwerken erzählte viel Persönliches über die Besitzer oder Hersteller der Krippen, denn jedes Stück ist ein Kind seiner Zeit. Einerseits verblüfften viele Krippen ob des handwerklichen Geschicks und Einfallsreichtums der Krippenbauer, die die Eigenkreation ganz autodidaktisch oder bei einem Krippenbaukurs hervorgezaubert haben. Andererseits wurde auch älteren, ererbten Krippen hohe Wertschätzung entgegengebracht. Wie zu erwarten war, prägten hauptsächlich bäuerliche Krippen mit romantisch ramponierten Hausgestalten oder herausgeputzten Stockhäusern die Schau. Dazwischen stachen orientalische Architektur, Felsgrotte oder windige Basthütte ziemlich heraus. Manchmal fehlte gar eine Baulichkeit, um den Zug der Hirten zum oder die Ankunft der Weisen beim Jesusknaben darzustellen. Die „Bühne von Bethlehem“ bietet erfreulicherweise gar viele Möglichkeiten der Inszenierung. Selbstverständlich mußte auch die Krippe aus der

Pfarrkirche Schönering als Begleiterin und größere Schwester der Familienkrippen mitkommen. Schön, wie das vom steirischen Bildhauer Alfred Kopp vor 28 Jahren geschaffene Weihnachtsgeschehen in das dörfliche Ambiente Schönerings eingebettet ist. Außerdem ergänzten Tafeln mit 100-jährigen Glückwunschkarten für Weihnachten und Neujahr – zur Verfügung gestellt vom Stiftsbibliothekar P. Christian Brandstätter – die Ausstellung mit feiner, grafischer Würze. Dem Organisationsduo Monika Leeb und Sepp Ramaseder, die als kernige Mitarbeiter der Pfarre Schönering und umsichtige Stützen vor Ort alles zur vollsten Zufriedenheit vorbereitet haben, gilt mein ganz besonderer Dank. Natürlich ist auch den zwei Dutzend Leihgebern, allen Krippen-Vätern und -Müttern, zu den stimmungsvollen und berührenden Schaustücken herzlich zu gratulieren. Unter Mithilfe von Hans Dieplinger, Andreas Leeb, Manfred Schachner, Leo Schöllhuber und Christian Wiesinger gelang diese feine Präsentation der Schöneringer Krippen als Demonstration gelebten Brauchtums und familiärer Gläubigkeit!

Franz Haudum



Wilheringer Adventmarkt – ein Fest

Der Wilheringer Adventmarkt öffnete auch in diesem Jahr wieder seine Tore und begeisterte die Besucher mit einer Mischung aus Tradition, Handwerkskunst, Kultur und kulinarischen Schmankerln.

Im historischen Ambiente des Stiftes Wilhering wurde der Adventmarkt zu einem Ort der Besinnung und des Genusses. Besonders hervorzuheben war die Ausstellung der Krippen von privaten Haushalten aus Schönering im Kreuzgang des Stiftes, die eine eindrucksvolle Darstellung der traditionellen Krippenkunst bot und viele Gäste in Staunen versetzte.

Die handgefertigten Kunstwerke der lokalen Künstler und Kunsthandwerker, die ihre Stände auf dem Adventmarkt präsentierten, waren ein wahres Highlight. Von filigranen Häkel- und Strickarbeiten über Holzkunst bis hin zu handgemachten Windlichtern und Schmuckstücken gab es für alle etwas zu entdecken.

Kulinarische Genüsse standen ebenfalls im Mittelpunkt des Marktes. Die Stände lockten mit einer Vielzahl an traditionellen Schmankerln: Von hausgemachten Schokospießen über herzhaftes Raclettebrot bis hin zu traditionellen Bratwürsteln und heißen Getränken – der Adventmarkt bot alles, was man sich für die festliche Jahreszeit wünschen kann und jeden für ein paar Stunden den Alltagstrott vergessen ließ. Im Benediktsaal wurden wiederum zahlreiche hausgemachte Mehlspeisen angeboten und luden zum Genießen und Verweilen in gemütlicher Atmosphäre ein.

Wie in den Vorjahren fand auch heuer wieder im Rahmen des Wilheringer Adventmarktes die Spendenaktion für das OÖN-Christkindl statt. Als Dankeschön wurden kleine Weihnachtsterne an die Besucher ausgeteilt und die dafür gesammelten Spenden an die OÖ Nachrichten für unschuldig in Not geratene Oberösterreicher übergeben. Diese Aktion trägt alljährlich dazu bei, das Miteinander in der Region zu stärken und den besinnlichen Geist der Adventszeit lebendig zu halten. Ein weiteres Highlight des Marktes war das vielfältige Rahmenprogramm. Erstmals fand





st der Tradition und Besinnlichkeit



in der Kirche unter tosendem Beifall ein Konzert von verschiedenen Kinder- und Jugendensembles unter der Leitung von Frau Olga Bolgari statt. Der Musikverein Schönering sorgte wiederum mit seinen beiden stimmungsvollen Konzerten für festliche Klänge und ließ die Besucher in eine weihnachtliche Atmosphäre eintauchen. Ein weiteres musikalisches Schmankerl war das traditionelle Adventkonzert des Ensembles „Saitentreff“, das mit seinem vorweihnachtlichen Programm wieder zahlreiche Musikbegeisterte anlockte.

Auch der Nikolaus stattete dem Adventmarkt einen Besuch ab und sorgte bei den Kindern für leuchtende Augen. Doch nicht nur die Kinder kamen auf ihre Kosten: Der Auftritt der Kürnbergwald Dämonen entführte auch die Erwachsenen in eine geheimnisvolle Welt und ließ die Atmosphäre des Marktes noch intensiver und mystischer werden.

Der Wilheringer Adventmarkt 2024 war sowohl für alle Beteiligten als auch für die Besucher wieder ein tolles, unvergessliches Erlebnis. Dieser Erfolg ist vor allem den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zuzuschreiben, ohne deren Mithilfe ein solches Event gar nicht zu verwirklichen wäre. Dafür möchten wir uns vom Adventmarkt-Team ganz herzlich bedanken!

Die Planung für 2025 ist bereits angelauten und wir freuen uns schon, wenn sich auch heuer wieder die Tore des Wilheringer Adventmarktes öffnen werden.

Regina Lang

Im Namen des Organisationsteams



Sternsingen 20-C+M+B-25

Dieses Jahr haben sich wieder sehr viele Kinder am Sternsingen beteiligt. Die allermeisten kannten es bereits vom letzten Jahr oder sind schon seit Jahren aktiv. Das heißt, dass den Kindern bewusst ist, dass es sich lohnt, sich für eine Sache einzusetzen. Und natürlich auch, dass es insgesamt Freude macht in der Gemeinschaft mit den anderen – inklusive Vorfreude auf die zu verteilenden Süßigkeiten am Ende. Aber auch das Auszählen des Geldes wird mit großer Spannung und Stolz verfolgt.

Dieses Jahr waren mit dabei:

Victoria, Roman, Katharina, Marie, Fabian, Ira, Lili, Patricia, Mia, Phillip, Luis, Katharina, Thomas, Carla, Emil, Marie, Johannes, Florian, Victoria, Benedikt, Constantin, Alexander, Valentin, Emma und Tobias.

Auch drei jugendliche Begleiter waren bereit: Leonie, Isabella und Johannes.

Mittagessen gab es am 6.1. im Stift, am 5.1. bei Familie Schmiedauer und Familie Seifferth. Die Messe am 6.1. wurde von den Sternsängern mitgestaltet. Auch die Sternsänger vom 5.1. holten sich den Aussendungs-Segen am Ende der 8:30 Uhr-Messe (begleitet von einem Kamel) und marschierten dann los.

Am 18.1. gab es ein kleines Nachtreffen im Pfarrheim, wo wir bei einem bunten Spielenachmittag ein von der Diözese bereitgestelltes spannendes „exit-Spiel“ zum Thema Kinderarbeit ausprobierten und uns zum Abschluss vom Colorado-Pizza-Service verköstigen ließen.

Barbara Körber





Danke an
25 Wilheringer
Kinder, die sich
an der Drei-Kö-
nigs-Aktion be-
teiligt haben



Nachtreffen im
Pfarrheim





Aus dem *Stift Wilhering*



Wechsel in der Leitung des Stiftsgymnasiums

Unter diesem Titel fand am 13.02.2025 die Übergabe in der Direktion am Stiftsgymnasium Wilhering an Frau Mag. Sandra Leitner statt. Die bisherige Direktorin, Mag. Christina Simbrunner, die seit 1991 in Wilhering unterrichtet hatte und seit 2015 Direktorin war, ging in Pension.

Es war eine herzliche Feier der gesamten Schulgemeinschaft in der Stiftskirche. Abt Dr. Reinhold Dessel und Vertreter:innen der Schüler:innen, der Eltern und der Lehrerschaft bedankten sich bei Direktorin Simbrunner für ihr Wirken in Wilhering. Bildungsdirektor Dr. Alfred Klampfer und Frau SQM Sieglinde Thaller überbrachten zudem „Dank und Anerkennung des Bundesministers Dr. Polaschek – das ist eine Würdigung, die auch den Einsatz und die Leistungen der gesamten Schule wertschätzt.“



P. Thomas mit Schülern bei den Klosterstagen

© Stift Wilhering



Übergabe des „Schlüssels“ an Dir. Leitner

© Stift Wilhering

Klosterstage der Oberstufe des Stiftsgymnasiums

„Dank Frau Professor Schönleitner, Frau Professor Strobl und den Patres – allen voran Abt Reinhold Dessel – wurde der Einstieg ins zweite Semester zu einer Erfahrung, die wir so schnell nicht vergessen werden! Fast 24 Stunden verbrachten wir im Kloster und bekamen dabei nicht nur einen spannenden Einblick ins Klosterleben, sondern auch in die Geschichte und Bedeutung unseres Schulträgers.“

Ein besonderes Highlight war definitiv das aktive Mitmachen bei den Gebetszeiten – eine Gelegenheit, die man sonst wohl kaum so erleben kann. Sowohl der Einblick in die Tagesabläufe im Kloster als auch der Austausch mit den Klosterbrüdern war sehr bereichernd. Und das Schweigen beim gemeinsamen Mittagessen hatte ebenfalls seinen eigenen Reiz. Besonders beeindruckt hat uns auch die Offenheit der Patres: Sie nahmen sich für jede unserer Fragen Zeit

und begegneten uns auf Augenhöhe...”

Nathan Huber, 7A; Volltext und weitere Fotos auf der Homepage des Stiftsgymnasiums: <https://www.sgwilhering.at/eindruecke-aus-dem-klosteralltag/>

Forum Humanismus

Immer wieder gibt es interessante Veranstaltungen im Benediktssaal, wo wir uns über brennenden Fragen der Zeit unterhalten. So war am 27. Februar der ehemalige Vizekanzenler Dr. Reinhold Mitterlehner in Wilhering, um mit anderen zusammen über „Politik: Macht! Glück“ zu diskutieren. Am 10. April ist die Schriftstellerin Valerie Huber, Autorin des Buches „FOMO Sapiens“ zu Gast. Sie spricht über Themen der „Generation Z“. Alles sind herzlich eingeladen!

Abt Reinhold Dessel



STIFT WILHERING

KUNST – MUSIK – GEBET ORGELMEDITATIONEN 2025

Orgelmeditationen an den Sonntagen im Juli und August

8.30 und 10 Uhr:

Gottesdienste in der Stiftskirche

9.30–17 Uhr:

Möglichkeit zum Besuch des Stiftsmuseums

15.30–16.15 Uhr:

Orgelmeditation in der Stiftskirche

18–18.30 Uhr:

Vesper mit den Mönchen in der Stiftskirche

Informationen und Anmeldung zur Orgelfahrt:

musikarchiv@stiftwilhering.at, 07226/2311-51
oder bei der Stiftspforte Wilhering, 07226/2311-12
Anmeldeschluss 19. 9., limitierte Teilnehmeranzahl.
Teilnahmegebühr 40 Euro, ermäßigt 30 Euro (Freunde
des Linzer Musiktheaters, Wagner-Verband) bzw. 20
Euro (unter 26 Jahre), zuzüglich Mittagessen. Zu- und
Ausstiegsmöglichkeiten in Wilhering/Stiftsparkplatz und
Linz/Wissensturm

Eintritt ins Stiftsmuseum: 6,50 Euro

(Senioren 5 Euro, Schüler/Studierende 4,50 Euro),
keine Anmeldung erforderlich

Für **Stiftsführungen** an den Sonntagen siehe

stiftwilhering.at/besucherinfo

Anmeldung erbeten im Klosterladen, 07226/2311-60
oder bei der Stiftspforte Wilhering, 07226/2311-12

Orgelmeditationen:

Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten,
keine Anmeldung erforderlich

Gestaltung der Orgelmeditationen

6. 7. MARKUS PFANDLER-PÖCKSTEINER,
St. Pölten
13. 7. ALEXANDER POINTNER, München
20. 7. MANUEL FRÖSCHL, Schottenstift Wien
27. 7. ELKE ECKERSTORFER, Wien
3. 8. ANDREAS ETLINGER, Stift St. Florian
10. 8. IRENE ROTH-HALTER, Tägerwilen (CH)
17. 8. VALERIA LANNER, Salzburg
24. 8. BEATRICE-MARIA WEINBERGER,
München
31. 8. JOSEF KRATOCHVÍL, Valašské Meziříčí (CZ)

Orgelmeditation im Advent

im Rahmen der „Wilheringer Adventtage“

7. 12., 11. 15 Uhr MICHAEL REXEIS, Graz

Orgelfahrt im September 2025

27. 9., 8–19 Uhr **Orgelfahrt ins Ybbstal**

Die Orgeln in Sierning, Göstling an der
Ybbs und in der Basilika Sonntagberg
(Leitung: Stiftsorganist Ikarus Kaiser)

An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

OÖVV-Linienbusse nach Wilhering
ab Haltestelle Linz/Obere Donaulände
zur Haltestelle Wilhering/Ortsmitte:
8.52, 9.52, 12.52, 14.05, 14.52 Uhr
Retour ab Haltestelle Wilhering/Ortsmitte:
17.47, 18.47, 20.26 Uhr

OÖVV-Linienbusse ab Haltestelle Schönering/Raika
(Klinik Wilhering) zur Haltestelle Wilhering/Ortsmitte:
8.42, 11.42, 12.42 Uhr
Retour ab Haltestelle Wilhering/Ortsmitte:
15.00, 18.00, 19.00 Uhr

An den Sonntagen zusätzliches Sammeltaxi-Angebot zwischen
Linz/Obere Donaulände und Wilhering/Ortsmitte und
zurück mit telefonischer Vorbestellung unter 0732/604060
(ermäßigter Tarif mit Klimaticket)

Weitere Informationen: www.stiftwilhering.at



EINKEHRTAG für ALLE

mit Sr. M. Michaela Pfeiffer-Vogl

Auf dem Hoffnungsweg



**Freitag vor Palmsonntag,
11. April 2025,
in der Klosterkirche
Bad Mühlacken**

16 Uhr: Vortrag in der
Klosterkirche

17 Uhr: Beicht- und
Aussprachegelegenheit

18 Uhr: Vesper
in der Klosterkirche

Sr. M. Michaela Pfeiffer-Vogl
ist Generalvikarin der
Marienschwestern
vom Karmel
in Bad Mühlacken.

O Dekanat
Ottersheim

Bahnhofstraße 2 4100 Ottersheim

Katholische Kirche
in Oberösterreich





Pfarrer und Pfarrvorständ:innen der zukünftigen Pfarre stehen fest

Abt Reinhold Dessel wird Pfarrer der gemeinsamen Pfarre im jetzigen Dekanat Ottensheim. Die Theologin Maria Krone wird als Pastoralvorständin und Daniel Himsl als Verwaltungsvorstand das Leitungsteam der neuen Pfarre komplettieren. Die Entscheidung wurde am Freitag, 10. Jänner von der Diözese Linz bekanntgegeben.



Pfarrer Abt Reinhold Dessel



Pastoralvorständin Maria Krone



Verwaltungsvorstand Daniel Himsl

Bereits im Herbst 2025 nehmen Pfarrer, die Pastoralvorständin und der Verwaltungsvorstand ihre Arbeit im gemeinsamen Pfarrbüro in Ottensheim auf. Die rechtliche Gründung als Pfarre wird mit 1. Jänner 2026 erfolgen. Das Dekanat Ottensheim hat im Herbst 2024 die Umsetzung der diözesanen Pfarrstrukturreform gestartet. In den nächsten Monaten wird ein Grobkonzept für ein gemeinsames Pastoralkonzept erarbeitet. Bis 2028 sollen alle Dekanate bzw. Pfarren den Umstellungsprozess durchlaufen haben.

Der Pfarrvorstand

Pfarrer Abt Dr. Reinhold Dessel OCist

Geboren 1962 in Linz, ist Abt von Stift Wilhering und derzeit Dechant im Dekanat Ottensheim. Matura am Stiftsgymnasium Wilhering. Eintritt in das Stift Wilhering 1980. Theologiestudium an der Katholisch-Theologischen Hochschule Linz, Ewige Profess 1984, Priesterweihe 1988 in Wilhering; Promotion zum Dr. theol. an der Katholisch-Theologischen Hochschule Linz 1990; Diakon in Gramastetten (1986 – 1988), Kaplan in Gramastetten (1988 – 2011), Pfarrer von Gramastetten und Expositus von Eidenberg (2011 – 2013); seit 2013 Abt des Stiftes Wilhering; seit 2013 Pfarrprovisor von Gramastetten und Expositus von Eidenberg, seit 2024 Pfarrprovisor von Puchenau, seit 2021 Dechant des Dekanats Ottensheim; Vorsitzender der Oö. Ordenskonferenz, Mitglied im Vorstand der Ordensgemeinschaften Österreich; Erster Assistent der Österreichischen Zisterzienserkongregation.

Pastoralvorständin Dipl.-Theol.ⁱⁿ Univ. Maria Krone

Geboren 1980 in Linz, lebt in Julbach, verheiratet. Erster Studienabschnitt: Selbständige Religionspädagogik in Linz (2000 – 2002), zweiter Studienabschnitt: Diplom-Lehrgang der Katholischen Theologie an der Universität

Passau (2003 – 2005), berufsbegleitendes Erweiterungsstudium Katholische Religionspädagogik (Erweiterung für Unterrichtsbefähigung in Österreich, bis 2016); Pastorales Einführungsjahr in Treffling (2005 / 2006), Pastoralassistentin in der Jugendarbeit im Dekanat Sarleinsbach (2006 – 2016), Unterrichtspraktikum im Fach katholische Religion am BG/BRG Rohrbach (2016 / 2017), Pastoralassistentin in der Citypastoral mit Schwerpunkt Leitung der Langen Nacht der Kirchen (2017 – 2023), Referentin für Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit (2019 – 2021); seit 2023 Pfarrassistentin in Ottensheim.

Verwaltungsvorstand Daniel Himsl

Geboren 1986 in Steyr, lebt in Mauthausen, verlobt, Vater von zwei Kindern. Studium der Rechtswissenschaften an der JKU Linz, zertifizierter MBA-Grundkurs (2024); Tätigkeiten im Marketing- und Vertriebs- sowie im Produktionsbereich (2005 – 2013), Lern- und Arbeitsbetreuung beim Hilfswerk OÖ (2013 – 2020), Tätigkeiten im Bereich Projektmanagement und Projektleitung sowie Abteilungsleitung bei Haus der Schlösser (2020 – 2023); seit 2023 Vertriebsleitung Wohn- und Bürobau bei Variocube.

Ehrenamtliches pfarrliches Engagement seit der Kindheit (Ministrant, Jungscharkind); jetzt ehrenamtlich in der Pfarre Mauthausen tätig: musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und Veranstaltungen, Unterstützung der Lebensgefährtin bei ihrer Leitungstätigkeit bei SPIEGEL und im Kinderliturgiekreis.

*Matthäus Fellingner
Dekanatsassistent*

*Reinhold Dessel OCist_Pfarrer_ ©Alexander Schwarzl
Maria Krone_Pastoralvorständin_ ©Bojan Janjic
Daniel Himsl_Verwaltungsvorstand_ ©privat*



Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Lukas 24,13-35.

Wandgemälde in der Meixnerkapelle in Leonding, Haidfeldstraße von O. Kolano, 2023.

Mit freundlicher Genehmigung.

Gerhard Hierzer



... FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER.

DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN OÖ BEGLEITET MENSCHEN DURCH IHR GANZES LEBEN.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns das möglich zu machen. Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und fröhliche Osterzeit.



Überlegungen zu unserem Friedhof

Der Finanzausschuss des PGR hat in seiner Eigenschaft als Friedhofverwaltung in der Sitzung vom 12. März 2025 einige wichtige Probleme unseren Friedhof betreffend angedacht.

Zum einen geht es um die Aufbahrungshalle. Diese wurde 1966 unter Pfarrer P. Gerhard nach den Plänen eines namhaften Architekten durch die Arbeit der Pfarrbevölkerung errichtet und mit Spendengeldern finanziert. Der Innenraum wurde nach dem damaligen Geschmack dunkel und „heimelig“ ausgeführt. Das bewirkten ein Sichtziegelmauerwerk aus Klinkerziegeln und die auf den Sarg konzentrierte sparsame Beleuchtung. Sie sollten hilfreich sein, das Gedenken an den Aufgebahrten abgeschirmt von außen zu unterstützen.

Heute sieht man das anders. Die Halle soll innen hell und freundlich sein, trösten und zuversichtlich machen, hinweisen, dass der Verstorbene nun das Ziel seines Erdenlebens erreicht hat. Wie wir unsere Halle in diesem Sinn sanieren werden, konnte nicht beschlossen werden, wohl aber, dass wir rasch eine einschlägige Fachkraft der Diözese Linz einladen, Sanierungsvorschläge zu erstellen.



Natürlich können wir überhaupt nur dann etwas verbessern, wenn es uns gelingt, Geldgeber zu gewinnen. Eine andere wichtige Aufgabe ist es, den würdigen Gesamteindruck unseres Friedhofs zu erhalten. Die Friedhofverwaltung ist ständig darum bemüht. In den letzten Jahren sind relativ viele Stellen zwischen den Gräbern und auch in zusammenhängenden Bereichen frei geworden. Dort sind unschöne Flecken aus Kies mit Unkraut entstanden, für deren Vermeidung die Friedhofverwaltung zuständig ist. Es gilt nun endlich eine Lösung zu verwirklichen, die pflegeleicht und schön ist. Ideen gab es, die Herstellung ist mühsam, muss aber angegangen werden.

Vielleicht gelingt das mit mehr ehrenamtlichen Helfern.

Letztlich müssen wir uns auch um den Außenbereich kümmern. Da wäre dringend wenigstens der östliche Bereich der Auffahrt mit einem Asphaltstreifen zu versehen und die Steinbegrenzung auszurichten.

Hildebrand Harand

Chronik

Sammelergebnisse:

Elisabeth-Sammlung	€ 750,00
Domsammlung	€ 200,00
Sei so frei	€ 620,00
Krippenopfer	€ 80,00
Sternsingen	€ 4.575,40
Epiphaniesammlung (Priesterstudenten)	€ 120,00
Osteuropa-Sammlung	€ 700,00

Wir trauern um:

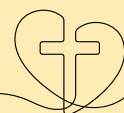
Karin Krakowitzer	18.11.2024
DI Kurt Dobner	23.12.2024
Anneliese Steiner	07.02.2025



Kirchenrechnung

Die Rechnungsprüfer der Pfarre Wilhering haben die Kirchenrechnung 2024 geprüft und der Finanzausschuss für Finanzen der Pfarre Wilhering hat am 12.3.2025 die Kirchenrechnung für das Jahr 2024 besprochen und anschließend beschlossen. Am 13.05.2025 wurde die Kirchenrechnung in der PGR-Sitzung genehmigt.

Der Anfangsstand betrug:	€ 34.585,57
Einnahmen im Jahr 2024:	€ 53.230,45
Ausgaben im Jahr 2024:	€ 52.198,29
Sodass per 31.12.2024 folgendes Guthaben vorhanden ist:	€ 35.617,73





Feiern wir gemeinsam

Termine für Ostern



➔ **Freitag, 11.4. Einkehrtag**

Klosterkirche Bad Mühlacken

➔ **Samstag, 12.4.**

19.00 Uhr: Buß- und Versöhnungsfeier
Stiftskirche

➔ **Palmsonntag, 13.4.**

07.00 Uhr: Konventmesse
09.00 Uhr: Pfarrmesse mit Palmweihe im Stifts-
hof (bei Schönwetter) und Palmprozession

➔ **Gründonnerstag, 17.4.**

Vormittags Krankenkommunionen, diesbezüg-
liche Wünsche bitte im Pfarramt bekannt geben.
19.30 Uhr: Abendmahlmesse

➔ **Karfreitag, 18.4.**

19.30 Uhr: Karfreitagsliturgie mit
Passion und Kommunionfeier

*Unsere Minis und Jungscharkinder werden in
den Kartagen, wenn die Glocken schweigen, mit
Ratschen von Haus zu Haus gehen.*

➔ **Karsamstag, 19.4.**

Tag der stillen Besinnung –
Grabesruhe des Herrn
09.00 - 19.00 Uhr: Anbetung beim Hl. Grab

Osternachtsfeier:

20.00 Uhr: Feier der Auferstehung des Herrn
*Kerzen für die Lichterfeier sind in der Kirche
erhältlich. Am Ende der Osternachtsfeier werden
die mitgebrachten Speisen geweiht.*

➔ **Ostersonntag, 20.4.**

07.00 Uhr: Konventmesse
08.30 Uhr: Pfarrmesse
08.30 Uhr: Kinderfeier in der Marienkapelle
mit anschließender Ostersuche
10.00 Uhr: Pontifikalamt
Franz Xaver Weinwurmb, Missa sancti Alani
Nach allen Gottesdiensten ist Speisenweihe.
18.00 Uhr: Choralvesper

➔ **Ostermontag, 21.4.**

07.00 Uhr: Konventmesse
08.30 Uhr: Pfarrmesse
10.00 Uhr: Singmesse
18.00 Uhr: Vesper

➔ **Erstkommunion, 4. Mai, 9.00 Uhr**

➔ **Muttertag, 11. Mai**

08.30 Uhr Familienmesse
10.00 Uhr Sologesang mit Orgel



*Haben Sie
eine Anregung
für uns?*



Wenn Sie in der Pfarre etwas
vermissen oder verbessern
möchten, zögern Sie nicht,
es dem Pfarrgemeinderat
mitzuteilen. Wir werden
nach Kräften versuchen,
Ihren Anregungen
nachzukommen.
Am besten per Mail an:
[pfarre.wilhering@
dioezese-linz.at](mailto:pfarre.wilhering@dioezese-linz.at)

**Aktuelle Termine der Pfarre Wilhering, Informationen zu
Veranstaltungen und vieles mehr finden Sie jetzt auch
auf Facebook: facebook.com/pfarrewilhering**

*Seite suchen und „Gefällt mir“ klicken, dann bekommen
Sie unsere Nachrichten in Ihrem Feed.*

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Redaktion: Stiftspfarr Wilhering,
Linzer Straße 4, 4073 Wilhering. Informationsorgan der Pfarre
Wilhering. Web: www.pfarre-wilhering.at
E-Mail: pfarre.wilhering@dioezese-linz.at
Redaktion: Cornelia Schmelzer, Alexandra Kaiser-Stummer,
Kurt Diesenreither. Gestaltung: Kurt Diesenreither
kurtdiesenreither@outlook.at